



Solarlicht für Dörfer in Bangladesch

NATURSTROM und die ANDHERI HILFE bringen Licht in Gemeinden ohne Strom

Viele Haushalte in Bangladesch sind abgeschnitten vom öffentlichen Stromnetz und müssen viel Geld für gesundheitsschädigende Kerosinlampen ausgeben. **Um besonders arme Familien von dieser Abhängigkeit zu befreien, installiert die ANDHERI HILFE kleine Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern ihrer Wohnhäuser.** Kinder erhalten so nach Sonnenuntergang die Möglichkeit, für die Schule zu lernen. Erwachsene können dank des Lichts abends kochen bzw. im Hellen zusammensitzen. Zudem können die Familien durch Heimarbeit einen zusätzlichen Verdienst erwirtschaften und Kerosin-Kosten sparen.

Ursprünglich aus einer Privatinitiative für ein Kinderheim in Andheri, einem Vorort von Mumbai, entstanden, unterstützt die ANDHERI HILFE seit über 50 Jahren als gemeinnütziger Verein die Ärmsten in Indien und Bangladesch. Über 8.700 Haushalte in Bangladesch verfügen inzwischen über umweltfreundlichen Solarstrom, dank des ANDHERI-Projektes. Zusätzlich fördert die ANDHERI HILFE kleine Biogas-Anlagen zum Kochen und schützt Anbauflächen durch Renaturierung gegen Bodenerosion. **Seit Herbst 2008 unterstützen NATURSTROM und seine Kundinnen und Kunden die ANDHERI HILFE.** Der gesamte Spendenbeitrag beläuft sich inzwischen auf über 100.000 Euro.

Seit Beginn der Zusammenarbeit konnten über 1.200 Solar-Home-Systems errichtet werden. Sie spenden mehr als 2.400 Familien sauberes elektrisches Licht. NATURSTROM arbeitet mit der ANDHERI HILFE bereits am dritten gemeinsamen Projekt: 108 Dörfer auf Flussinseln im Ganges im Bezirk Faridpur sollen Solarlicht bekommen. Insgesamt 4.360 Haushalte nehmen an diesem Projekt teil.

